

Bekanntmachung. Daß ich die seit einer Reihe von Jahren unter meinem Namen bestandene Schankwirtschaft in Reichels Garten mit dem heutigen Tage an Herrn Henze abgetreten habe, mache ich allen meinen werthen Gästen hiermit ergebenst bekannt. Ich kann nicht anders als in diesem Blatte für den zahlreichen Besuch, welcher mir bis jetzt zu Theil wurde, meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen mit der Bitte und dem Wunsche, daß meinem werthbesten Nachfolger auch das Glück zu Theil wird, sich immer eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen. Nochmals meinen herzlichsten Dank mit dem Wunsche, dieses Local recht oft zu besuchen, bitte ich um fernere Freundschaft.

Leipzig, den 14. März 1837.

J. G. Möbius.

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich einem hochgeehrten Publicum hiermit ergebenst mit der Bitte, auch dieses Zutrauen, welches dasselbe meinem werthbesten Vorgänger geschenkt hat, auf mich zu übertragen. Ich werde mich bemühen, als neuer Anfänger, meine werthen Gäste stets zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen. Ich bitte daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Leipzig, den 14. März 1837.

J. G. Henze.

Empfehlung. Mit feinen Castorhüten neuester Façon zu billigen Preisen empfiehlt sich
C. F. Dreßler in Auerbachs Hofe.

Empfehlung.

Die neuesten Londoner Westen-Piquees in großer Auswahl empfiehlt billig
J. G. Müller, Thomaskäthchen Nr. 110.

Empfehlung.

Umschlagetücher in schöner Auswahl und neuestem Geschmacke empfiehlt äußerst billig
J. G. Müller, Thomaskäthchen Nr. 110.

Anzeige. Mein Lager von Packleinwand im Heilbrunnen auf dem Brühle ist bestens assortirt.
J. E. G. Böhme aus Wehrsdorf.

 Vorhänge steckt schnell und modern
Ch. Schüb,
Klostergasse Nr. 161, 4 Treppen hoch links.

 Unterm Hotel de Pologne habe ich mein neu etablirtes Magazin fertiger Herren- und Knaben-Kleider eröffnet, welches ich hiermit einem geehrten Publicum bestens empfehle. Durch prompte Bedienung und die billigsten Preise werde ich das mir geschenkte Vertrauen jeder Zeit zu erhalten mich bestreben.

Leipzig, im März 1837.

J. Heinrich Wolf, Schneidermeister.

Verkauf. Die erwarteten großen ungarischen geräucherten Rindszungen sind nun eingetroffen bei
Friedr. Schwennicke im Salzkäthchen.

Verkauf. Echt Braunschweiger Schlawwürste, so wie Braunschweiger Trüffel- und Zungenswürste erbielt von ausgezeichnete Qualität
Friedr. Schwennicke.

Verkauf. Raumburger weißen Wein, die Flasche zu 4 Gr. und zu 6 Gr. verkauft
J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußkäthchen Nr. 234.

Verkauf. Ausgezeichnet und höchst preiswürdig schönen Rum à Cimer 16 Tblr., die Flasche 6 Gr.
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Alten Nordhäuser Kornbranntwein aus einer der besten Brennereien, der Drhst in Original-Gebinden à 22½ Tblr., der Cimer 7½ Tblr., die Kanne 3 Gr.
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Franzbranntwein von dem reinsten Geschmacke der Cimer 9½ Tblr., die Kanne 4 Gr.
L. Mittler & Comp.

Fisch-Verkauf.

Von Muschner See-Karpfen habe ich einen großen Transport erhalten, von 2 bis 7 Pfd. Schwere, und werden fortwährend verkauft in der kleinen Plissenburg Nr. 819 vor dem Petekshore, und auch an meinem Stande auf dem Markte.

Johann Friedrich Dreyßig, Fischhändler.

Verkauf. Mehre Fuder guter Ledm sind billig abzulassen im Storchnest Nr. 840.

Verkauf. Zwei gutgehaltene Pianoforte, Octavio, von starkem Tone und gut Stimmung haltend, stehen in billigen Preisen zum Verkaufe bei dem Clavierstimmer Darnstädt in den 3 Rosen.